

Microlearning via Messenger – Berufsfachsprache für Müllwerker und Straßenreiniger

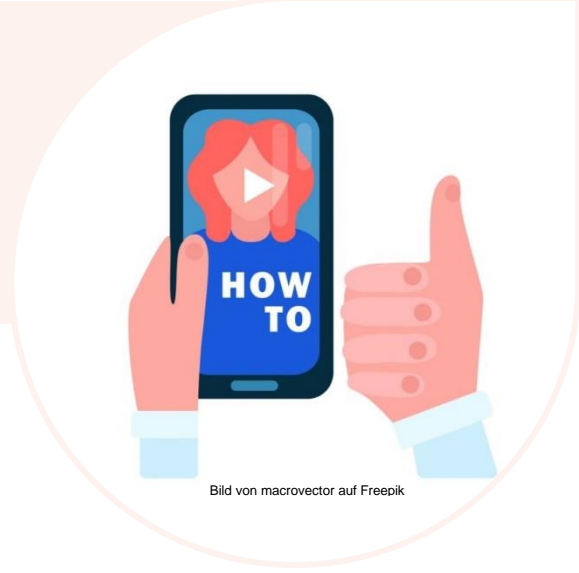


Bild von macrovector auf Freepik

Umfang / Format	14 UStd.
Branche	Abfallwirtschaft
Zielgruppe	Müllwerker und Straßenreiniger
Format	<input checked="" type="checkbox"/> Individuell betriebsbezogen, <input type="checkbox"/> betriebsübergreifend, <input type="checkbox"/> Präsenz, <input type="checkbox"/> Blended learning, <input checked="" type="checkbox"/> Online

Lernziele



Mündliche Kommunikation

Die Teilnehmenden (TN) verbessern ihr Sprachgefühl und ihre Fachsprache.



Berufliche Fachsprache / Literalität

Die TN erlernen die Satzbildung vom Einsatz einzelner Wörter hin zu komplexen Sätzen, sie vergrößern dabei ihren Fachwortschatz und lernen ihre Tätigkeiten schriftlich zu schildern. Sie üben konkrete sachbezogene Fragen zu stellen und wenn möglich zu beantworten.



Digitale Kompetenzen

Die TN nutzen einen Messenger (WhatsApp) als Lernmedium und lernen alle Grundfunktionen kennen. Die TN können den Browser am Mobiltelefon bedienen und Links öffnen und bearbeiten. Sie können eine digitale Quizform als Lernmöglichkeit für sich nutzen und lernen das Smartphone als Lernmedium zu nutzen.

Ausgangslage

Bei den Teilnehmenden (TN) Müllwerkern und Straßenreinigern wurde ein Weiterbildungsbedarf zum Thema Berufsfachsprache erkannt. Das Erscheinen zum Präsenzkurs war nicht öfter als einmal wöchentlich möglich, daher wurde ergänzend die Messenger-Methode pilotiert.

Die Dozentin hat sich aktiv mit der neuen Art der Vermittlung der Lerninhalte beschäftigt und die Inhalte angepasst, ohne das Ziel der Fachsprache außer Acht zu lassen. Sprachgefühl und schriftliche Ausdrucksfähigkeit standen in jeder Einheit im Fokus.

Inhalte

- Aktiver Schutz bei der Arbeit und die Auffrischung von Wissen zu Verkehrsregeln mit den Arbeitsfahrzeugen
- Handlungssicherheit in herausfordernden Alltagssituationen.
- Fotobeschreibung via WhatsApp-Dialog in vollständigen Sätzen
- Benennen von Arbeitsmitteln (z.B. Müllbehälter und verschiedene Sorten Mülltüten), -kleidung und -fahrzeuge
- Detaillierte Beschreibung der Arbeitsmittel und -kleidung
- Posten von konkret angeforderten Fotos aus Arbeitssituationen

Methodische Elemente

Das digitale Angebot hat durch eine flexible und kleinschrittige Arbeitsweise funktioniert und überzeugt. Die TN haben verschiedene digitale Lernangebote zu berufsfachlichen Themen genutzt und können diese für sich verwenden. Die Aufgaben wurden regelmäßig zu festen Terminen via WhatsApp an die TN versendet. Die TN hatten die Fragen und Aufgaben zeitunabhängig bis zu einem festen Termin zu beantworten und mittels eines Punktesystems und Rankings wurde die Teilnahmehäufigkeit (nicht Richtigkeit oder Qualität der Antworten!) honoriert. Dies stellte eine große Motivation dar und bot einen abwechslungsreichen Gamification-Ansatz. Eingegangene Antworten wurden im folgenden Präsenztermin aufgegriffen und ausgewertet um den Lernerfolg zu sichern.

Aufgaben waren beispielsweise eine motivierende Challenge, so viele Sätze mit Fachwörtern zu bilden wie möglich, ein Quiz „Richtig oder Falsch“ oder die Aufgabe Gruppen zuzuordnen: Was sind Arbeitsmittel? Was sind Arbeitsfahrzeuge?

Auch ein Kurzfilm der BSR kam zum Einsatz und wurde als Diskussionsanlass zu den wichtigsten Elementen der Arbeit genutzt.

Effekte

- Die Ziele (s. oben) wurden erreicht
- die Bindung an den Präsenzkurs wurde vertieft, die Teilnehmehäufigkeit erhöht

Toolbox, Wissensbausteine, Links

Seminarplan:

<https://www.basiskom.de/angebote-basiskomnet/qualifizierung-im-betrieb>

Kontakt



**Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg
DGB/VHS e.V.**
Benedikt Eimann
Telefon: 030 51301925 1
eimann@berlin.arbeitundleben.de

**Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben
(Gesamtprojekt)**
Anke Frey
Telefon: +49 (0) 202- 97404 – 16
frey@arbeitundleben.de
<https://www.basiskom.de>
<https://arbeitundleben.de/>